

Resolution zum Flugverkehr: Text

Resolution zum Flugverkehr über Allschwil

Mit dieser Resolution bittet der Allschwiler Einwohnerrat den Baselbieter Regierungsrat, in Sachen Flugverkehr zeitnah folgende drei Ziele mit bestmöglich nachhaltiger Wirkung für die Allschwiler Bevölkerung bei den dafür maßgebenden Stellen durchzusetzen:

A. Eine faire Verteilung der Flugbewegungen, die den grundsätzlich gleich geltenden Rechten der Bevölkerung rund um den EuroAirport Basel Mulhouse entspricht.

B. Die lärmintensiven und schadstoffreichen „Rundflüge“ über Allschwil (LUMEL, ELBEG und S-Kurve) sind durch ökonomisch und ökologisch sowie gesundheitlich und sicherheitstechnisch optimierte Flugverfahren zu ersetzen.

C. Eine Nachtflugsperrung von 22-06 Uhr für Starts und Landungen über dem gesamten Allschwil.

20.6.2017

Wes Keller

Andreas Rants

Stiel

R. Müller

Volker Gysel

G. Müller

J. Jedd

~~Stiel~~

~~Wes Keller~~

J. Müller

R. Müller

~~Stiel~~

Begründung siehe Rückseite.

S. Manner

Usula Frey

Stiel

Quenter

Stiel

Begründung für die Resolution zum Flugverkehr über Allschwil

Die vorliegende Resolution ist an das gemeinderätliche Leitbild «Zukunft Allschwil» vom 26. April 2017 angelehnt. Der Gemeinderat will sich dabei unter anderem im Bereich Umwelt als Ziel dafür stark machen, dass die Allschwiler Bevölkerung vor übermässigen Immissionen geschützt ist. Die Stossrichtung beim Flugverkehr lautet: Die Fluglärmbelastung für Allschwil ist reduziert. Und als Massnahme hat sich der Gemeinderat vorgenommen: Wir setzen uns für eine Nachtruhe von 22 bis 6 Uhr, für die Begrenzung der Flugbewegungen sowie für fluglärmreduzierte Start- und Landeverfahren ein.

Allschwil (Dorf und Neuallschwil) hat im Vergleich zu beispielsweise Basel, Binningen, Bottmingen oder Reinach nicht nur unter einer mehrfachen Anzahl von Überflügen, sondern auch noch unter der doppelten Lärmbelastung zu leiden (10 Dezibel mehr = eine Verdoppelung der Lautstärke):

Lärmbelastung (Ø Mai 2017, Quelle: Deutscher Fluglärmdienst DFLD e.V.)

Gebiet	LTag (6-18 Uhr)	LTagrand (18-22)	LNacht (22-06 Uhr)	Lden (00-24 Uhr)
Neubad	45,1	45,7	34,5	46,5
Binningen	46,3	46,3	36,7	47,8
Reinach	41,9	43,2	ohne Angabe	43,3
Allschwil Dorf	56,5	55,0	46,3	57,3
Neuallschwil	55,8	55,0	46,0	56,9

Quantitativ, also was die Anzahl der Flugbewegungen betrifft, soll Allschwil (Dorf und Neuallschwil) mindestens die gleichen Verhältnisse bekommen wie beispielsweise Basel, Binningen, Bottmingen oder Reinach. Qualitativ, also was die Lärmlautstärke betrifft, können diese Orte bleibend mit viel besseren Verhältnissen als Allschwil rechnen, weil sie höher überflogen werden.

Hinsichtlich Nachtflugsperrre soll Allschwil ähnliche Bedingungen erhalten, wie sie der Betreiber IATA Basel über dem Kanton Basel-Stadt vereinbart hat.

Zwei aktuelle, wissenschaftliche Studien machen die gesundheitsschädigende Wirkung von Lärm geltend, insbesondere auch von Fluglärm:

- Die Sirene-Studie weist nach, dass tödliche Herzinfarkte und ischämische Hirnschläge nicht erst ab einem 24-Stunden-Leq von 50-52 Dezibel (dB) um unsere Flughäfen zunehmen, sondern schon ab 40 dB: Ein wissenschaftlicher Quantensprung!
- Die Sapaldia-Studie zeigt, dass Diabetes um unsere drei Landesflughäfen bis doppelt so häufig vorkommt wie anderswo in der Schweiz.

Wenn Allschwil nichts für sich unternimmt und erreicht, wird unsere Bevölkerung immer noch mehr Flugbewegungen erhalten, damit andere beim weiteren Ausbau des Billig-Flugverkehrs auf ihrem relativ günstigeren Niveau bleiben können.